

Die Wörter **Templum**, **Aedes**, **Fanum** und **Delubrum** werden zwar oft verwechselt, bezeichnen aber eigentlich ganz verschiedene Dinge, **Templum** war ein von den Auguren eingeweihtes oder einer oder mehreren Gottheiten zu Ehren errichtetes Prachtgebäude, mit verschiedenen Nebengebäuden und Zimmern; **Aedes**, ein gemeiner Tempel ohne diese Nebengebäude und Zimmer; **Fanum**, ein von den Auguren den Göttern geweihter Platz (**Locus, Fatus**), wenn auch darauf in der Folge kein Tempel aufgeführt wurde; **Delubrum**, der Ort des Tempels, wo man die Bildnisse einer oder mehrerer Gottheiten aufstellte. **Sacella** und **Sacraria** hießen Kapellen und selbst heilige Plätze ohne Dach, die nur mit einer Mauer umgeben wurden; **Aediculae**, Kapellen, die auch selbst in den Häusern der Vornehmen und meistens nur Gellen, Nischen oder Aushöhlungen in der Wand eines Tempels oder Hauses waren, um Bilder und Statuen hinein zu setzen. — Zu den Verehrungspätzen der Götter gehören auch die ihnen geweihten Haine (**Luci**), deren man in Rom allein 32 zählte und die bisweilen nach der Beschaffenheit ihrer Bäume benannt wurden, z. B. **Lucus fagutalis** &c.

a la Tempera, eine Art zu malen bei den Alten, wo man über das Holz erst Leinwand spannte, diese mit einem Gypsgrund überdeckte und auf diesen Grund mit Wasserfarben malte.

Temperatur. Man versteht darunter einen gewissen Grad der Wärmeäußerung eines Körpers. Werkzeuge, welche dazu dienen, den Grad der Wärme in der Luft zu bestimmen, heißen **Thermometer**, **Thermoscope**, **Wärmemesser**.

Temperirofen, ein Kühlöfen in Glashütten, worin die fertige Glasarbeit gebracht wird, um allmählig zu erkalten.

Temperirwasser, **Gummivasser** oder **Leimwasser**, als Bindemittel für Farben zur Wassermalerei. S. **Gummi-arabicum**.

Templa, beim Vitruv die Dachlatten, um Ziegeln daran zu hängen.

Templum, ein Altar.

Tenaille, eine Zangen- oder Stirnschanze, ein Mondhorn.

Tenne, **Dreschtenne**, **Scheunentenne** (**Arie, Area**), in Fruchtscheunen ein aus strengem Lehm fest zusammengeschlagenes Estrich, worauf die Früchte ausgedroschen werden. S. **Estrich**, **Scheune**.

Tenon, ein Zapfen oder eine Klammer.

Termen, **Hermen** s. **Bildsäule**, **Büsten**.

Terra-cotta, gebackene oder gebrannte Erde (Ueberreste davon aus dem Alterthum).

Terra-figillata s. **Bolarderden**.